

Der grüne Guggel rät:

Bitte nicht aufräumen! Wie gern würden wir manchmal- und besonders die Kinder- diesen Aufruf befolgen: für einmal sollen wir es sogar! Jetzt im Herbst darf im Garten eine Stelle bleiben, wo Blätter, kleine Äste und abgestorbene Pflanzenteile liegenbleiben, am besten zu einem Haufen aufgetürmt. Was da nicht ganz aufgeräumt aussieht, ist ein Winterquartier für viele Tiere. Die meisten von ihnen bekommen wir nicht zu Gesicht, es sind Larven von Insekten, Spinnen, Käfer, Regenwürmer, Raupen, sogar Falter, Molche, Frösche und natürlich Igel, die darin Unterschlupf finden. Auf dem Friedhofsgelände bei der Kirche hat unser Mesmer Martin Bär einen solchen Ast- und Laubhaufen errichtet und in manchen privaten Gärten hat er ebenfalls einen Platz erhalten (natürlich der Laubhaufen, nicht der Herr Bär 😊). In unserem Garten haben sich letztes Frühjahr immer wieder Rotbrüstchen darin aufgehalten, ob sie sogar gebrütet haben, konnte ich nicht herausfinden.

Auflösung zu:

- Sind Schwalbenschwanz-Raupen giftig?

Nein, sie sind nicht giftig, trotz der Warnfarbe Orange, die z.B. bei den Gelbbauchunken ein starkes Signal für deren Giftigkeit ist. Gelbbauchunken haben deshalb keine Fressfeinde, die Schwalbenschwanzraupen hingegen schon.

- Hat noch jemand in Märstetten Erfahrung in der Schmetterlingsaufzucht?

Ja! Und wir haben unsere Erfahrungen bereits ausgetauscht, es macht richtig Freude!